

Kirchstraße

Handel & Wandel

Geschäfts-Empfehlung.
 Dem geehrten Publikum von Berka und Umgegend zur geliebten Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage in dem früher Kaufmann Wente'schen Hause, welches ich von selbigem kauft überkommen, ein
Woll- und Weißwaren-Geschäft
 eröffnet habe und bitte, mich bei vornehmerem Bedarf gütlich unterstützen zu wollen.
 Bad Berka (Sa), den 15. Juni 1901.
 Richard Schachtschabel.

Für Weihnachten!
 Hemden, Schürzen, Strümpfe, Unterhosen, Jagdwesten, Unterjassen, Unterröcke, Barchentbettlüber, Fichus, Kopfschals, Westen, Säckschen, Mütchen, Handschuhe, Kragen, Krawatten, Chemifetts, Serviteurs und Strickgarne (Kleeblatt).
 Besondere:
 Graue Kleiderstoffe, Flanelle und Barchent empfiehlt zu billigen Preisen
R. Schachtschabel.

in Bad Berka



Kirchstraße um 1925



Neue Sendung in
 Kindermütchen, Kinderjäckchen, Balltücher, Kopftücher, Unterröcke, Hosen, Strümpfe z.,
 Barchent und Feinwand
 empfiehlt gütlich
R. Schachtschabel.

Moderne Frühjahrmäntel!

- Für Damen**
 Gabardine 39.—, 36.—, 33.—, 29.50
- Backfischmäntel**
 ganz auf Seide 24.50, 18.50
- Für Herren** Gabardine in den neuen Farben 54.—, 45.—, 39.50
- Sportanzüge** neue Farben, gediegene Ausführungen 45.—, 39.—, 33.—, 26.—, 19.50
- Moderne Frühjahrschüte**
- Gediegene Sportmützen**

Was Sie im Schaufenster nicht vorfinden ist im Lager.

Schumanns
 Wäsche- und Modewarenhaus

Geschäfts-Eröffnung
Mittwoch, d. 8. April.
 Mirer werter Kundenschaft von Bad Berka und Umgegend zur geil. Kenntnis, daß ich mein reichhaltiges Manufakturwaren-Geschäft nach
Kirchstrasse B 24
 verlegt habe.
 Ich biete Ihnen grosse Vorteile. Sie werden überrascht sein.
 Jeder Käufer erhält
 am Eröffnungstage
 für sein Kind ein schönes Geschenk.
Karl Walker,
 Manufakturwaren.



Bekleidungs-geschäft Fritz Schumann 1935

Zahlreiche Geschäftseinrichtungen befanden sich im Haus Kirchstraße 6. 1901 eröffneten Richard Schachtschabel und Frau in seinem Hause einen Woll- und Weißwarenhandel. 1924 führte u.a. Karl Walter das Sortiment weiter. Nach Umbauten befanden sich zeitweilig zwei Geschäfte im Haus, u.a. der Friseursalon von Fritz Heine, die Gewerbebank und bis 1939 das Bekleidungs-geschäft von Fritz Schumann. Nach 1945 war das Geschäft u.a. Polizeidienststelle, Friseursalon Wilhelm und Schreibwarengeschäft Förster. Seit den 1960er Jahren ist die Friseur GmbH Blankenhain im Haus.



Friseursalon Fritz Heine 1932



Die Kirchstraße vor der komplexen Werterhaltung 1980 die Geschäfte v.l.: HO Obst und Gemüse, PGH Friseur, Konsum Haushaltwaren



Ansicht des Geschäftshauses Kirchstraße 6 im Juni 2010



Der PGH-Friseursalon 1983 nach der komplexen Wert-erhaltung der Kirchstraße, rechts Konsum-Haushaltwaren